

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 282

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 30. November
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 30 novembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 282

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einselner Nummern 15 Cts. — Annonces-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsspaltige Kolonelleile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 282

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse — Nachlassverträge. —
Handelsregister. — Ausfuhr nach Deutschland und Durchfuhr.

Son maître: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de com-
merce. — Livraison des déchets de cuir séquestrés pour l'extraction des matières grasses.
— Consegna dei cascami di cuoio sequestrati per l'estrazione delle materie grasse. —
Exportation à destination d'Allemagne et transit par l'Allemagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligationen: a) Eidgenossenschaft, 3 %, 1897, 1. Serie, Nr. 1244; b) Schweizerische Eisenbahnrente 1890, 3 %, 1. Serie, Lit. A, Nr. 6220; c) Schweizerische Bundesbahnrente, 4 %, 1900, Nr. 9063/7; d) Schweizerische Centralbahn, 3 1/2 %, 26. Oktober 1894, Nr. 84822; e) Kanton Bern (Hypothekarkasse) 1905, 3 1/2 %, Nr. 16297, 20626/7, 20629/30, 59233/5, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 527)

Bern, den 15. November 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation Kanton Bern, 1900, 3 1/2 %, Nr. 39949, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 528)

Bern, den 15. November 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1910, 1. Serie, Nr. 155895/9, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 529)

Bern, den 15. November 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. September 1917, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1917, Nr. 227, 229 und 232, wird, soweit es die Obligationen Nr. 3736 und 9251 des 3 1/2 % Anleihe Kanton Bern von 1899 betrifft, widerrufen und das Zahlungsverbot auf diesen Obligationen aufgehoben. (W 531)

Bern, den 15. November 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mite Schuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Montreux

(1471)

Faillie: Société Anonyme du Kurhaus de Territet & Sanatorium l'Abri, à Territet.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 novembre 1918.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 5 décembre 1918, à 9 1/2 heures après-midi, en maison de ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour les productions: 30 décembre 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Berne

Office des faillites de Courtenay

(1472)

Faillie: Succession répudiée de Rhy, René, en son vivant notaire, à Tramelan.

Délai pour intenter action en opposition: 10 décembre 1918.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1478/9)

Gemeinschuldner:

Guntersweiler, Ferd., Spezialitätenhaus, Rosenbergstrasse 55, in St. Gallen C.

Bochsler, Otto, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Teufenerstrasse 116, St. Gallen C.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 2.—11. Dezember 1918.

Kt. Aargau

Konkursamt Lenzburg

(1468)

In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des Bickel, Johann Karl Martin, Fabrikant, in Wildegg, hat die Zürcher Depositenbank in Zürich nachträglich eine im Firmakontkurs über J. M. Bickel & Cie., Bleicherei, Wildegg, geltend gemachte Forderung von Fr. 49,398 samt Zins angemeldet und Anweisung auf den Erlös der ihr von Joh. M. Bickel, Fabrikant, faustpfändlich hinterlegten Wertschriften verlangt. Auf gerichtliches Urteil gestützt sind die Fr. 49,398 samt Zins nachträglich in den Kollokationsplan der Privatliquidation über Joh. M. Bickel als pfandversichert aufgenommen worden.

Anfechtungsfrist: Bis 12. Dezember 1918.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(1484)

Faillie: Mordasini et Co, Massenzia Watch Co, Tour Maitresse 10, Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(1469)

Gemeinschuldner: Berger, Ernst, gew. Geschäftsagent, Pfistergasse, in Luzern.

Datum des Schlusses: 27. November 1918.

Kt. Luzern

Konkursamt Kriens-Malters in Malters

(1480)

Gemeinschuldner: Huguenin-Fischer, Emil, Kastanienbaum, in Horw.

Datum des Schlusses: 27. November 1918.

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(1477)

Gemeinschuldner: Hrubes, Anton, mechanische Schlosserei, in Schaffhausen.

Datum des Schlusses: 27. November 1918.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 n. 817.)

(L. P. 195, 196 et 817.)

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(1473)

Faillie: Huguenin, Valentine, Caroline, 3, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 septembre 1918.

Date de la révocation par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 15 novembre 1918, à la suite du paiement de tous les créanciers.

En conséquence, la faillite a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern

Konkursamt Niedersimmental in Wimmis

(1470)

In der konkursrechtlichen Liquidation über den Nachlass des Lohnherr, Gottlieb, sel., gew. Handelsmann, von und in Wimmis, mit Filiale in Thun, bringt das Konkursamt Niedersimmental in Wimmis, Donnerstag, den 5. Dezember 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Niedersimmental in Wimmis, an eine einmalige öffentliche Steigerung, folgende faustpfändliche hinterlegte Forderungen:

1. Eine grundpfandversicherte Forderung von Fr. 2500, Schätzung Fr. 1000.
2. Von einer grundpfandversicherten Forderung von Fr. 3000, die Hälfte von Fr. 1500, Schätzung für diese Hälfte Fr. 1000.
3. Eine Forderung beruhend auf Schuldanerkenntnis vom 21. März 1914 von Fr. 2000, Schätzung Fr. 100.

Kt. Luzern

Konkurskreis Luzern-Stadt

(1483)

Steigerungs-Rückruf

Die im Konkurse des Keller, Jul., Bauunternehmer, in Luzern, auf den 3. und 10. Dezember 1918 angesetzten Steigerungen über die Liegenschaften Weggigasse Nr. 16 und 18, Kas. Pfifferstrasse Nr. 14 und Mühlebachweg Nr. 7, in Luzern, werden infolge Sistierung des schweizerischen Bundesgerichtes an den genannten Tagen nicht abgehalten.

Die Konkursverwaltung: J. Boesch. A. Häfner.

Kt. Zug

Konkursamt Zug

(1481)

II. Steigerung

Im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl-Zürich gelangt im Konkurse der Frau Reisinger, Sophie, Handlung, Zürich 4, Langstrasse 90, Montag, den 6. Januar 1919, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus z. Ochsen, in Oberägeri, die nachbezeichnete Liegenschaft an zweite Steigerung:

Gasthaus zum Falken, unter Nr. 241 brandversichert zu Fr. 22,000, nebst Umgelände und Stück Land, zirka 20,77 m², im Unterdorf, Gemeinde Oberägeri. Schätzungssumme: Fr. 26,000.

An der ersten Steigerung erfolgte auf die Liegenschaft kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. November 1918 an beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

NB. Die Fahrhaben, Wirtschaftsmobiliar, werden Dienstag, den 7. Januar 1919, nachmittags 1 Uhr, beim Gasthaus zum Falken, in Oberägeri, versteigert.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 86.)

Kt. Basel-Stadt**Betreibungsamt Basel-Stadt
Grundstücksversteigerung**

(1482)

(Erste Gant)

Donnerstag, den 9. Januar 1919, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, ehener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das dem Strasser, Emil, von Basel, in Gütertrennung lebend mit Seiler, Marie, gehörende Grundstück, Sektion VII, Parzelle 1730, haltend 2 a 65,5 m², mit Wohnhaus, Oetlingerstrasse 146.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 70.000.
Vor dem Zuschlag sind Fr. 900 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 20. Dezember 1918, ihre Ansprüche an den Grundstücken, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugehen unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, ihr zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 28. Dezember 1918 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.**

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. de Neuchâtel**Office des faillites de Boudry**(1458²)

Débiteurs: Méroz, Ali, mécanicien, et la Société The Magnet S. A., Usine Electro-Mécanique, à Peseux.

Par décision en date du 8 novembre 1918, le président du tribunal de Boudry a prolongé, jusqu'au 9 janvier 1919, le sursis concordataire accordé par décision du 9 juillet 1918.

Commissaire au sursis: M^e Max Fallet, avocat et notaire, à Peseux.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Bern**Gerichtspräsident von Interlaken**

(1475)

Verhandlung über das Gesuch um Stundung der pfandversicherten Forderungen (Art. 19 der Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Schuldner: Brunner, Peter, Regina-Hotel Alpenrose, St. Beatenberg.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 19. Dezember 1918, morgens 8½ Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Den Gläubigern des Schuldners wird mitgeteilt, dass sie ihre Einwendungen gegen die Bewilligung der Pfandstundung im Termin selbst anzuhören haben.

Kt. Luzern**Amtsgerichtsbeizpräsident von Luzern-Stadt**

(1474)

Auftrag des Gutachtens in Pfandstundungssachen

Gemäss Art. 17 der bundesrätlichen Verordnung vom 27. Oktober 1917 wird in Pfandstundungssachen von:

1. Cadola-Danioth, Romolo, Kunststeinfabrikant und Besitzer mehrerer Liegenschaften in Luzern und Gerliswil, wohnhaft Sagenmattstrasse Nr. 24, Luzern;

2. Genossenschaft des christlichen Hospiz «Johanniterhof», Luzern, den Beteiligten zur Kenntnis gebracht, dass das Gutachten der ernannten Sachverständigen (Nr. 1 HH. Baumeister Josef Vallaster und X. Gasmann, Privat, Luzern, Nr. 2 HH. A. Schmid, Kantonsbaumeisteradjunkt, und J. Hülsler, Hotelier, Luzern) eingelangt ist und bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht aufliegt.

Begehren um Erneuerung einer Oherexpertise durch das Bundesgericht sind binnen 10 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, d. h. bis und mit 9. Dezember 1918 hierorts einzureichen.

Kt. Graubünden Präsident des Kreisgerichtsausschusses Oberengadin (1476)

in Ponte-Campostio

Schlussverhandlung in Nachlassvertrags- und Pfandstundungssachen

Schuldnerin: Carlton Hotel, A.-G., St. Moritz-Dorf.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 12. Dezember 1918 (nicht den 4. Dezember 1918), nachmittags 2½ Uhr, im Gerichtszimmer des Kreisgerichtes Oberengadin, im Gemeindehaus, in Samaden.

Das Gutachten der amtlich ernannten Experten (Art. 17 der bundesrätlichen Verordnung) liegt vom 30. November 1918 ab während 10 Tagen bei der obgenannten Amtsstelle auf.

Einwendungen gegen die Pfandstundung können an der Verhandlung angebracht werden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Aargau — Argovie — Argovia**

Bezirk Bremgarten

1918. 28. November. Der Verein der aarg. Strohindustriellen, mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. 1912, Seite 13), hat sich aufgelöst und wird deshalb im Handelsregister gelöscht. An seine Stelle ist die Genossenschaft unter dem Namen «Verband Aargauischer Strohindustrieller» in Wohlen (S. H. A. B. 1916, Seite 1125) getreten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Laiterie et commerce de bois. — 1918. 28 novembre. Le chef de la maison Francis Humbert, à Marchissy, est Francis-Charles Humbert, de Marchissy, y domicilié. Laiterie et commerce de bois.

Commerce de bois. — 28 novembre. Le chef de la maison Robert Badel, à Marchissy, est Robert-Ernest Badel, de Marchissy et Longirod, domicilié à Marchissy. Commerce de bois.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1918. 25 novembre. Dans les séances des 6 et 17 juin 1918, la société de tir Société des Armes Réunies, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des

22 août 1889, n° 140, et 25 avril 1913, n° 107), a désigné en qualité de secrétaire: Hermann Hausheer, gérant de la Caisse neuchâteloise de prêts sur gages, originaire de Peseux, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Christian Liechti, démissionnaire. Hermann Hausheer signera conjointement avec le président et le caissier.

Cartonnage, gainerie, bracelets cuir, commerce de cuir. — 25 novembre. Le chef de la maison Ed. Schutz-Matthey, à La Chaux-de-Fonds, est Edmond Schutz, allié Matthey, originaire de Sumiswald (Canton de Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds; cette maison a repris la suite, soit l'actif et le passif de la maison «Ed. Schutz-Matthey et Co» (F. o. s. du c. du 12 juillet 1917, n° 160). Fabrique de cartonnages, gainerie, bracelets cuir, commerce de cuir en gros. Rue de la Serre 16 jusqu'au 31 mars 1919, puis, dès cette date, Rue du Parc n° 44.

Genf — Genève — Ginevra

Représentation et commission. — 1918. 27 novembre. La raison F. Weil représentation et commission, à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1917, page 1932), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 novembre. L'Union Suisse des Fabricants de Margarine et de graisses comestibles, société coopérative constituée conformément au titre 27 du C. O., dont le siège jusqu'ici fixé à Oerlikon (Zürich) (F. o. s. du c. du 5 juin 1916, page 881), a, suivant décisions de son assemblée générale du 25 septembre 1917, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la société a actuellement son siège à Genève, 70, Rue des Grottes, au domicile du président. Elle a pour but la sauvegarde et le développement des intérêts des fabricants de margarine et de graisses comestibles sous tous les rapports, soit les traités de commerce, les conventions douanières, soit pour la lutte contre la concurrence déloyale, la sauvegarde des crédits, la fixation des prix, etc. L'entrée dans la société peut avoir lieu en tout temps et se fait par une demande écrite au président. L'assemblée générale statue sur les demandes d'admission. Chaque membre doit payer une cotisation annuelle de fr. 100. Dès que les dépenses augmentent exceptionnellement, le comité est tenu de proposer à l'assemblée générale une augmentation correspondante de la cotisation annuelle. La qualité de membre se perd par démission ou par radiation. La déclaration de démission ne peut avoir lieu que pour la fin de l'exercice (31 décembre) et cela par renonciation préalable donnée par écrit un trimestre à l'avance. L'assemblée générale a le droit de radier de la société les membres agissant contrairement aux décisions ou aux intérêts de la société. Un membre sortant n'a aucun droit à la fortune éventuelle de la société. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-trésorier, nommés en assemblée générale pour une durée de 2 ans. La société n'est engagée vis-à-vis des tiers que jusqu'à concurrence de l'avoir social. Elle est représentée par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Marc Randon, président, industriel, des Eaux-Vives, y domicilié; Heinrich Gattiker, secrétaire, industriel, de Richterswil (Zürich), à Rapperswil, et Heinrich Flad, commerçant, de Zurich, à Erlenbach.

Chaussures et réparations. — 27 novembre. La raison Charles Orgiazzi, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 9 septembre 1918, page 1440), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Ad. Perroud, successeur de Charles Orgiazzi, au Petit-Saconnex, par Adrien-Xavier Perroud, de Plainpalais, y domicilié. Commerce de chaussures et réparations. 6, Rue du Prieuré.

Livraison des déchets de cuir séquestrés pour l'extraction des matières grasses

En complément de l'art. 6 de la décision du Département suisse de l'économie publique du 21 juin 1918, il est donné avis aux maîtres-cordonniers et aux maîtres-selliers qu'ils ne doivent livrer leurs déchets renfermant des matières grasses aux usines d'extraction de graisse (Herm. Daetwyler, à Zofingue, et Erhard Scherb, Häusern près de Müllheim/Wigoltingen (Thurgovie)) que par quantités excédant 30 kg. (Le prix maximum pour les déchets de cuir de dessus nettoyés est de 30 cts.). Toutefois, en vue de favoriser la production de graisse, il est vivement recommandé aux maîtres-cordonniers et aux maîtres-selliers de recueillir, pour les livrer ensemble, les quantités moindres de 30 kg.

En outre, il est signalé expressément à leur attention qu'ils sont assujettis aux prescriptions concernant l'emploi des déchets de cuir, soit qu'ils fassent partie ou non d'une association professionnelle.

Berne, le 27 novembre 1918.

Division de l'économie industrielle de guerre.

Consegna dei cascami di cuoio sequestrati per l'estrazione delle materie grasse

In complemento dell'articolo 6 della decisione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 21 giugno 1918, si avvisano i calzalai ed i sellai di non consegnare i loro cascami contenenti grasso ai stabilimenti d'estrazione di materie grasse (Herm. Daetwyler, Zofingue, e Erhard Scherb, Häusern presso Müllheim/Wigoltingen (Turgovia)) che in quantità eccedenti i 30 kg. (Il prezzo massimo per cascami di tomaie puliti è di 30 cts.). Si raccomanda vivamente ai sellai e calzalai, allo scopo di favorire la produzione del grasso, di raccogliere tutte le quantità inferiori ai 30 kg. e di consegnarle insieme.

In modo speciale si porta alla loro attenzione che essi, sia che facciano parte o no di una associazione professionale, sono soggetti alle prescrizioni concernenti l'impiego dei cascami di cuoio.

Berna, 27 novembre 1918.

Divisione dell'economia industriale di guerra.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Ausfuhr nach Deutschland und Durchfuhr**

Unsere Publikation in Nr. 279 vom 27. November ist in dem Sinne zu präzisieren, dass laut Mitteilung der deutschen Gesandtschaft in Bern Gesuche betreffend die Erteilung von Bewilligungen für die Einfuhr in Deutschland und für die Durchfuhr durch dieses Land von ihr bis auf weiteres in bisheriger Weise behandelt werden.

Exportation à destination d'Allemagne et transit par l'Allemagne

Notre publication insérée dans le n° 279 du 27 de ce mois est à préciser dans le sens, qu'à teneur d'une communication de la Légation d'Allemagne à Berne, les demandes en autorisation d'importation en Allemagne et de transit par ce pays seront, jusqu'à nouvel avis, examinées comme précédemment par la dite Légation.

Confédération Suisse

EMISSION de bons de caisse 5% à un et deux ans pour les besoins de ravitaillement du pays

Le Conseil fédéral a décidé, dans sa séance du 29 octobre, d'émettre des bons de caisse pour couvrir partiellement le capital de roulement nécessaire pour le ravitaillement du pays, et cela aux conditions suivantes:

Intérêt: Ces bons de caisse sont émis avec taux d'intérêt à 5 % l'an munis de coupons semestriels au 5 mai et 5 novembre; la première échéance est au 5 mai 1919.

Remboursement: Ces bons de caisse sont remboursables au choix de l'acheteur au pair le 5 novembre 1919 ou le 5 novembre 1920.

Coupons: Ces bons sont émis en coupures de 100 fr., 500 fr., 1000 fr., 5000 fr. et 10,000 fr. de capital nominal.

Domiciles de paiement pour les coupons et le capital: Les coupons et les titres remboursables sont payables sans frais à la Caisse d'Etat fédérale à Berne, à toutes les Caisses d'arrondissement des postes et des douanes, à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et des autres banques et maisons de banques suisses.

Certificats nominatifs: Ces bons de caisse sont au porteur; ils peuvent être déposés, sans frais, contre certificats nominatifs, chez la Direction des Services fédéraux de caisse et de comptabilité à Berne. Ces dépôts ne peuvent être inférieurs à mille francs de capital.

Prix de vente: Le prix de vente est fixé à

**99 $\frac{1}{2}$ % pour les bons de caisse à un an et
99 % pour les bons de caisse à deux ans**

avec intérêts courus dès le 5 novembre 1918.

Rendement: Le rendement net est de 5 $\frac{1}{2}$ % pour les deux catégories de bons de caisse.

Domiciles de vente: Ces bons de caisse sont obtenables aux prix ci-dessus à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et chez toutes les banques et maisons de banques suisses.

Bulletin de souscription: Le bulletin de souscription ci-dessous peut être utilisé pour les deux catégories de bons de caisse; il doit être détaché et remis à la banque chez qui la souscription est faite. Les demandes seront servies au fur et à mesure de leur rentrée. 3070

BERNE, le 5 novembre 1918.

**Département fédéral des finances:
MOTTA.**

Avis aux domiciles d'émission: Banques, maisons de banque, caisses d'épargne.

Le II^e département de la Direction générale de la Banque Nationale Suisse à Berne, où l'émission de ces bons de caisse est centralisée, a établi des dépôts de titres auprès des sièges suivants de la Banque Nationale Suisse:

Succursales de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich, Agences de la Chaux-de-Fonds et Winterthur.

Les banques, maisons de banque et caisses d'épargne suisses sont priées d'adresser leurs demandes de titres à la succursale ou l'agence de la Banque Nationale Suisse dans le rayon de laquelle elles sont domiciliées.

Quant aux prospectus et bulletins de souscription, ils devront être demandés au II^e département de la Direction générale de la Banque Nationale Suisse, à Berne.

BERNE, le 28 novembre 1918.

BANQUE NATIONALE SUISSE.

Compagnie des Forges et Aciéries électriques Paul Girod Siège social à Ugine

Messieurs les actionnaires sont informés que, conformément aux décisions prises par l'assemblée générale du 6 septembre dernier, la souscription aux actions nouvelles aura lieu du **25 novembre au 24 décembre prochain** inclusivement, aux domiciles ci-dessous désignés.

Cette émission est réservée uniquement aux actionnaires actuels, à raison de **une action nouvelle par deux actions anciennes**, et cela au prix net de **Fr. 530.—, argent français**, qui devront être versés à la souscription.

Les actionnaires, pour exercer leurs droits, devront présenter aux domiciles indiqués leurs titres qui seront estampillés. Ils recevront en échange des „Droits de souscription“ indiquant les numéros des actions estampillées et signés par une des trois maisons indiquées.

Les souscripteurs aux nouvelles actions devront présenter leurs „Droits“ avant le **24 décembre** à un des domiciles, verser la somme de **Fr. 530, argent français**, par titre souscrit et signer le bulletin officiel de souscription avec pouvoir pour la prochaine assemblée extraordinaire ayant pour objet la vérification de la souscription aux 15,000 actions nouvelles.

Ils devront en outre remettre avec leur souscription une déclaration signée par leur banquier attestant qu'ils ne sont pas sujets de nations en guerre avec la France. Les déclarations de nationalité pourront aussi être faites par un notaire ou un officier ministériel.

Les actions nouvelles participeront aux résultats de l'exercice social commençant le 1^{er} janvier 1919 et elles seront assimilées aux actions anciennes après le détachement du coupon de l'exercice 1918.

Le conseil d'administration.

Domiciles:

MM. Moyrier & Cie., à Genève.

De Pasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel.

Berthoud & Cie., à Neuchâtel.

(3151 N) 2992

Commune du Petit-Saconnex Emprunt 1917

Le paiement des coupons de l'Emprunt 1917, échus au 1^{er} décembre 1918 sera effectué dès cette date à la Caisse de l'Union Financière de Genève, Rue de Hesse, 18.

(6184 X) 2954,

Petit-Saconnex, le 11 novembre 1918.

Le Maire: M. Duboule.

Trocken- u. Halbtrocken-Torf

(schwere Qualität) zu verkaufen [3037]

Ebendasselbst zu kaufen gesucht

1 Briquette-Pressen

400 m Rollbahngleise, 50 cm. Spur

Offerten an Kaufmann & Co., Wauwil (Luzern).

Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 - Reserven Fr. 2,500,000

Bis auf weiteres geben wir aus:

4 $\frac{3}{4}$ % Obligationen, 3—4 Jahre fest

5 % Obligationen, 5—6 Jahre fest

nachher halbjährlich kündbar.

Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3057

**Spareinlagen 4 $\frac{1}{4}$ %
Einlageheften 4 %**

Die Direktion.

Kapital

Von flottgehendem Fabrikations-Geschäft, voll beschäftigt, werden per sofort zur Verstärkung der Betriebsmittel von Privatgeber 20 bis 25 Mille Einlage als Kredit auf 2—3 Jahre gesucht. Prima Sicherstellung und gute Verzinsung. Beste Refer. Anmeldungen unter O. F. 8224 B an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

Commis

22 Jahre alt, sucht Lebensstelle auf ein Bureau. Bewerber könnte ev. später eine Einlage von einigen tausend Franken machen. Offerten bitte unter Chiffre P. 1017 R. an Publicitas A. G. Birmgdorf. 3068.

Automat - Buchhaltung richtet ein H. Frisch, Buchrexperte, Zürich, Neue Beckenhofstr. 15

Holzwohle

(Verpackungsmaterial)

liefert prompt

Chiffre Q 10292 O Publicitas A.-G. Bern. 2788.



**SCHWEIZER
MUSTER
MESSE
BASEL**

**24 APRIL - 8 MAI
1919**

*Letzter
Anmeldetermin:*
10. Dezember 1918

*Man verlange
Prospekte.*

Baugesellschaft Holligen A.-G., Bern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 14. Dezember 1918, vormittags 11 Uhr
im Bürgerhaus, 1. Stock, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Neuwahl des Verwaltungsrates.
2. Verschiedenes. (9422 Y) 3079.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Answeis über den Aktienbesitz vom 6. Dezember 1918 an im Bureau der Herren Küpfer & Läderach, Spitalgasse 30, in Bern, erhoben werden.

Bern, den 29. November 1918.

Der Verwaltungsrat.

Brauereigesellschaft zum Hirschen in St. Fiden

Einladung

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. Dezember 1918, nachmittags 3 Uhr
im obern Saale zum Hirschen in St. Fiden

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1917/18.
2. Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. a) Erneuerungswahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates gemäss § 13 und 14 der Statuten;
b) Wahl der Kontrollstelle. (Z. G. 1652) 3077.

Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Dezember an für die Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Ebendasselbe sowie bei der Bank in St. Gallen (vorm. Brettauer & Co.) in St. Gallen können bis und mit dem 21. Dezember 1918 gegen Answeis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

St. Gallen O., den 28. November 1918.

Namens der Brauereigesellschaft zum Hirschen in St. Fiden,
Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de l'Hôtel Byron, à Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le 3 décembre 1918, à 8 1/2 heures, à l'Hôtel Byron.

Ordre du jour: 1. Comptes et rapports sur l'exercice 1917-1918. 2. Nominations statutaires. Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux, où Messieurs les actionnaires peuvent retirer leur carte d'admission.

(3104 M) 29971

Le conseil d'administration.

„FIDES“
TREUHAND-VEREINIGUNG
Zürich 1, Bahnhofstrasse 33, Eingang Peterstrasse
Absolut unabhängiges Institut
Telegramme: «Fides» — Telephon: Selnau 60.98
Revisionen. Buchhaltungs- und Betriebs-
Organisationen. Liquidation. Sanierungen.
Vermögens-Verwaltungen. Konstitu-
tionierung von Aktien Gesellschaften im In- und
Auslande. Beratung in Steuer- und Bet-
ligungs-Angelegenheiten. (O F 5295 R) 2285.
Bildung und Leitung von Syndikaten

Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars (Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 5. November 1918 verstorbenen Herrn Samuel Kleebauer-Kühni, Ingenieur, von Basel, gewesener Inhaber einer mechanischen Werkstätte und Metallwarenfabrik in Neu-Allschwil, zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 30. Dezember 1918, unter Angabe der betreffenden Beweismittel, schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht. (6560 Q) 30741

Den Beteiligten wird vom 15. Januar 1919 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 30. November 1918.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn Emil Pfleger, Gottliebs sel., von Genf, gewesener Zeigerfabrikant, Höweg Nr. 79 in Biel, wird ein öffentliches Inventar errichtet.

Als Massaverwalter wurde ernannt: Herr Albert Welshaupt, Schulvorsteher in Biel.

Demgemäss werden die Gläubiger (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit 31. Dezember 1918 dem Regierungstatthalteramt Biel schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden diesem gegenüber innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Biel, den 25. November 1918.

Im Auftrage des Massaverwalters:
A. Hählen, Notar.

30431

KLICHES
GUST-RAU-ZÜRICH
FOTODUPLICATION

Portefeuilles- Stifte

6509 Q 3057.

ca. 100 Gross in den gangbarsten Dicken und Längen vorrätig abzugeben.

SAMUEL FISCHER,
Freiestrasse 43, BASEL.

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Samstag, den 7. Dezember 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den Olivenbaum, Stadelhofen, Zürich 1. sur

Generalversammlung

eingeladen zur Erledigung folgender

TRAKTANDEN:

(O F 7122 Z) 29761

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1917/1918.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1917/1918, Bericht der Revisoren und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und betreffende Massnahmen.
5. Wahlen.

Die Bilanz sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 20. November 1918 an den Aktionären im Bureau der Centralbäckerei A. G. zur Einsicht offen; daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen. Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 28. November 1918 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.

Zürich, den 12. November 1918.

Der Verwaltungsrat.

Commune du Locle

Emprunt de 1909, 4 % — Remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 2,500,000 de 1909 sont informés que les obligations, Nos 124, 126, 159, 234, 236, 254, 260, 269, 397, 472, 485, 566, 627, 656, 684, 696, 914, 996, 1038, 1059, 1276, 1340, 1389, 1612, 1649, 1693, 1697, 1700, 1704, 1729, 1754, 1935, 1966, 2012, 2017, 2048, 2049, 2091, 2186, 2252, 2275, 2287, 2310, 2366, 2451, 2485, 2520, 2571, 2676, 2735, 2996, 3073, 3245, 3386, 3420, 3469, 3484, 3734, 3754, 3790, 3811, 3858, 3986, 3997, 4028, 4123, 4129, 4134, 4165, 4175, 4276, 4338, 4364, 4553, 4654, 4690, 4747, 4836, 4868, 4874, 4959, 4974 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 février 1919.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel et à ses agences dans le canton, à la Banque Cantonale de Bâle et à la Banque Cantonale, à Zurich.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 février 1919.

Le Locle, le 21 novembre 1918.

30041

CONSEIL COMMUNAL